



SNAKEBITE

SNAKEBITE, die Rückkehr des Hardrock: No masquerade – no faking – no compromise! Jenseits von Comedy, Ballermann-Attitüde und verbrauchtem Sex, Drugs und Rock n' Roll-Klischee holen die vier Jungs den Rock n' Roll wieder aus seiner Komfort-Zone. Songs wie „Freedom“, „Live it Up“ und „Draw the Line“ sagen verbohrten Lebenswegen und sklavischer Kriecherei den Kampf an. Unabhängigkeit, eigene Regeln, keine Kompromisse – und Spaß dabei. Um dieses Evangelium zu verbreiten, ist ihnen keine Reise zu weit, kein Weg zu steinig. Ob im Vorprogramm von Bands wie W.A.S.P., PRIMAL FEAR, KISSIN' DYNAMITE, LIZZY BORDEN, BONFIRE, THUNDERMOTHER oder auf ihren eigenen Touren, ob auf amtlichen Bühnen oder in verrauchten Kellerkneipen – SNAKEBITE geben immer 100% Vollgas!

Von der Inkonsequenz innerhalb ihrer bisherigen Bandprojekte enttäuscht, finden sich Dominik Wagner (Gesang, Gitarre), Julian Fischer (Schlagzeug) und Alex Lacroix (Bass) Ende 2012 zusammen, um es diesmal kompromisslos und mit voller Power angehen zu können.

Sofort nehmen sie Anfang 2013 ein Album bestehend aus Material ihrer Vorgängerband Sexx Action auf, das aufgrund von Meinungsverschiedenheiten mit einem ehemaligen Band-Mitglied allerdings nicht veröffentlicht werden kann. Wenig später erscheint eine erste Demo über Maniac Attack Records in limitierter Stückzahl, welche rasch vergriffen ist. Zunächst mit der Unterstützung von Neill Devin, später mit Gitarrist Martin Gerloff, tourt die Band durch ganz Deutschland, um zu beweisen, dass man SNAKEBITE zu Recht auf dem Schirm haben sollte.

2014 machen sich die drei Originalmitglieder an ihre Debüt-LP „PRINCESS OF PAIN“. Das Engagement aller Band-Mitglieder am Songwriting-Prozess macht zügiges Arbeiten und eine große Songvielfalt möglich. Aufgenommen, gemixt und gemastert wird das Album von Dennis Koehne (Sodom, Lacuna Coil, uvm.) und Tom Kornis. Das Album wird im März 2015 als CD, LP und Download in Eigenregie, jedoch unter Mithilfe von Maniac Attack Records veröffentlicht und mit einem großen Release-Konzert auf der Kölner Partymonium gefeiert. Zudem werden zwei Musikvideos zu den Songs „Live it Up“ und „Road to Nowhere“ gedreht. Bis Ende 2016 ist das erste Album ausverkauft und heimst begeisterte Pressekritiken ein (u.a. bei RockHard, Deaf Forever, Punk Rock, Sleazeroxx).

Neben zahlreichen Einzelshows und Supports feiert die Band Anfang 2016 einen großen Erfolg mit ihrer ersten Headlinertour. Diese ist zugleich Feuertaufe für das neue feste Bandmitglied Chris Van Kough (Gitarre). Im Jahr 2017 folgen zahlreiche weitere Shows im In- und Ausland, bei denen sich Snakebite einen Namen als ernstzunehmender Liveact machen.

Das zweite Album „Rise of the Snake“ erschien am 4. Mai 2018 als CD, limitierte giftgrüne LP, schwarze LP und limitierte Geschenkbox-Edition über Maniac Attack Records.

- ELECTRONIC PRESS KIT: <http://www.snakebite-music.de/epk-ger/> (Passwort: SB)
- WEBSITE: www.snakebite-music.de
- FACEBOOK: www.facebook.com/SnakebiteTheBand
- YOUTUBE: www.youtube.com/user/SnakebiteChannel1
(Musikvideos und Livevideos)